

Titelbild

**Gian Luca Abbati, Andrea Caneschi, Andrea Cornia,
Antonio C. Fabretti, Yulia A. Pozdniakova und
Olga I. Shchegolikhina**

Das **Titelbild** zeigt einen neuen magnetischen Cluster, der durch rationales Design in einer zweistufigen Synthese hergestellt wurde (hellblau: Cu, orange: Si, grau/weiß: C, dunkelblau: N, rot: O). Die Verbindung, die zehn Kupfer(II)-Ionen in drei unterschiedlichen Koordinationsumgebungen enthält (trigonal-bipyramidal, quadratisch-pyramidal und quadratisch-planar), wurde durch Selbstorganisation von vier einzähnigen $[\text{Cu}(\text{tmpa})(\text{CN})]^+$ -Einheiten (tmpa = Tris(2-pyridylmethyl)amin) um einen Hexakupfer(II)-Siloxanat-Käfig $[\text{Cu}_6\{(\text{PhSiO}_2)_6\}_2]$ in kristalliner Form erhalten. Weitere Einzelheiten zu Synthese, Struktur und den magnetischen Eigenschaften erfahren Sie in der Zuschrift von G. L. Abbati und A. Cornia et al. auf S. 4699 ff.

